

# Alpine Auskünfte - Stand April 2010



## Notrufnummern:

**Über Handy europaweit**  
(auch ohne SIM-Karte)

112

## Festnetz Deutschland

Notruf 112  
Rettungsleitstelle (in Bayern) 19 222  
Polizei 110

## Festnetz Österreich

Rettungsdienst 140  
Polizei 133

## Festnetz Schweiz

Rettungsflugwacht 1414  
(aus dem Ausland) ++41 333 333 333  
Polizei 117

## Festnetz Italien

Notruf 118

## Europäische Lawinenwarnung:

	<b>Ansagedienst</b>	<b>Faxabruf</b>
Bayern	089/9214 1210	089/9214 1130
Vorarlberg	++43 5574 201 1588 <b>(neu!)</b>	
Tirol	++43 512 1588	++43 512 5818 3981
Salzburg	++43 662 1588	++43 662 8042 3033
Schweiz	++41 1187	
Südtirol	++39 0471 271 177	++39 0471 414 779

## Internet:

national: [www.lawinenwarndienst.bayern.de](http://www.lawinenwarndienst.bayern.de)  
International: [www.lawinen.org](http://www.lawinen.org)

## Alpine Wetterberichte:

### Alpenwetterbericht (für Gesamtalpen)

Telefon: 089/29 50 70  
Internet: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)  
Persönliche Beratung (Mo-Sa 13-18 Uhr)  
Telefon: ++43 512 29 16 00

### Alpenwetterbericht in Deutschland

Ansagedienste nur von Deutschland aus

Alpenwetter 0190 11 60 - 11  
Zugspitzwetter 0190 11 60 - 12  
Gardaseeberge 0190 11 60 - 16  
Schweizer Alpen 0190 11 60 - 17  
Ostalpen 0190 11 60 - 18  
Bayrische Alpen 0190 11 60 - 19

### Alpenwetterbericht in Österreich

Ansagedienste nur von Österreich aus

Alpenwetter 0900 91 1566 - 80  
Regionalwetter 0900 91 1566 - 81  
Ostalpen 0900 91 1566 - 82  
Schweizer Alpen 0900 91 1566 - 83  
Gardaseeberge 0900 91 1566 - 84

### Alpenwetterbericht in der Schweiz

Aus dem Ausland anwählbar

Wetterlage ++41 84 88 00 162

Nur aus der Schweiz anwählbar

Alpenwetter 0900 55 21 38

### Alpine Auskunftsstellen

DAV 089/29 49 40  
ÖAV ++43 512 58 78 28

## Verhalten bei Bergunfällen:

1. Bewahren Sie die Ruhe und handeln Sie überlegt
2. Sollten Sie allein sein, versuchen Sie Hilfe herbeizurufen, anstatt verletzt weiter zu laufen
3. Alarmierung am besten per Handy bzw. von nächster Hütte aus
4. Ansonsten mit dem Alpinen Notsignal: Hör- oder sichtbares Zeichen/Rufen, innerhalb einer Minute **sechsmal**, Signal nach einer Minute Pause wiederholen. **Antwortzeichen** erfolgt **dreimal** pro Minute
5. Melden Sie den Vorfall mit den 5 „W“:
  - a. **W**er meldet (Rückrufnummer)
  - b. **W**as geschah?
  - c. **W**o genau ist der Unfallort?
  - d. **W**ie viel Verletzte?
  - e. **W**elche Verletzungen
6. Erste Hilfe nach eigenen Möglichkeiten
7. Kälteschutz (Rettungsdecke)
8. Professionelle Hilfe kommt in den Bergen häufig aus der Luft, Flugwetter vorausgesetzt!
9. Bei Hubschraubereinsatz: Arme wie ein **Y** in die Luft strecken bedeutet: **YES** wir brauchen Hilfe. Alternativ: **grünes Licht**. **NO** keine Hilfe – ein Arm oben ein Arm unten. Alternativ **rotes Licht**.
10. Zeigen Sie dem anfliegenden Piloten die Windrichtung mit einem Tuch in der hochgestreckten Hand an
11. Lose Gegenstände (Kleidung etc.) vor dem Anflug verstauen

## Europäische Lawinengefahrenskala:

- 1 Gering:** Lawinenauslösung ist allgemein nur bei großer Zusatzbelastung\* an sehr wenigen, extremen Steilhängen\*\* möglich. Spontan\*\*\* sind nur kleine Lawinen (sog. Rutsche) möglich. Allgemein sichere Tourenverhältnisse.
- 2 Mäßig:** Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung\* vor allem an den angegebenen Steilhängen\*\* möglich. Größere spontane Lawinen\*\*\* sind nicht zu erwarten. Unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen\*\* günstige Tourenverhältnisse.
- 3 Erheblich:** Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung\* vor allem an den angegebenen Steilhängen\*\* möglich. Fallweise sind spontan\*\*\* einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich. Skitouren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tourenmöglichkeiten eingeschränkt.
- 4 Groß:** Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung\* an zahlreichen Steilhängen\*\* wahrscheinlich. Fallweise sind spontan\*\*\* viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen zu erwarten. Skitouren erfordern großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tourenmöglichkeiten stark eingeschränkt.
- 5 Sehr groß:** Spontan\*\*\* sind zahlreiche große Lawinen, auch in mäßig steilem Gelände, zu erwarten. Skitouren sind im allgemeinen nicht möglich.

\* Zusatzbelastung: groß: z.B. Skifahrtengruppe, Pistenfahrzeug  
klein: z.B. einzelner Skifahrer, Fußgänger

\*\* Das lawinengefährdete Gelände ist im Lawinenlagebericht im allgemeinen näher beschrieben

\*\*\* spontan: ohne menschliches Zutun

## Kleine Check-Liste für die Bergwanderung:

### Schwierigkeitsgrad, Gipfelhöhe und Gehzeiten

Ihre Infoquellen:

1. Alpenvereinskarten und sonstige topographische Karten, Kompass, Höhenmesser
2. Alpine Literatur, Alpine Auskunft (siehe Seite 1 und 2)
3. Einheimische und Gebietskenner (Hüttenwirte)

### Wetterlage und Prognose

Das Wetter ist ein entscheidender Risikofaktor. Wer unvorbereitet von Kaltfront und Gewitter überrascht wird, kann in Lebensgefahr geraten. (Info: Tel-Nr. Seite 1)

### Sind Sie fit?

Konditions- und Kreislaufschwächen führen immer wieder zu Unfällen und (teuren) Rettungsaktionen. Wenn Sie nicht regelmäßig Sport machen, testen Sie erst Ihre Belastbarkeit mit kleinen Touren.

(Besuchen Sie die DAV Sportgruppe zwecks Konditionstraining: Einzelheiten unter: <http://davgoettingen.de/2009/44/>)

### Ausrüstung

Unabdingbar sind:

1. Knöchelhohe Bergstiefel mit Gummiprofilsohle
2. Kleidung nach dem Zwiebelprinzip (z.B. Unterhemd, Hemd, Pullover und Wetterschutzjacke)
3. Im Rucksack: entsprechende Ersatzwäsche, Mütze und Handschuhe, Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke bzw. Biwaksack, Trinkflasche und Tourenproviand
4. Schutz gegen UV-Strahlung (Kopfbedeckung und Sonnencreme), Sonnenbrille
5. Empfohlen: Teleskopstöcke und Handy

### Begleitung

Wenn Sie unerfahren sind – keine Tour ohne kompetente Begleitung! **Fragen Sie bei der nächsten DAV-Sektion**

## Kleine Check-Liste für die Skitour:

### Ausrüstung und Sicherheit

1. Allgemein: Skitourenkleidung entsprechend der Wettervorhersage
2. Vorbereitung: Routenwahl und Tourenplanung nach 3x3 Filter, Steilheiten und kritische Bereiche mit AV-Karte bestimmen. Auf kleine Gruppen achten!
3. Für Lawinen-Notfall: VS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, ABS-Lawinenballon. (Für den Lawinen-Notfall ist eine entsprechende Ausbildung und regelmäßiges Üben unabdingbar!)
4. VS-Gerät zu Beginn der Tour testen, Höhenmesser einstellen, Material prüfen (Batterien, etc.)

### Wetter und Lawinenlage

1. Info- und Telefonnummern auf Seite 1
2. Lawinenlagebericht: Gefahrenhinweise genau beachten, angesprochene Gefahrenzonen meiden, Geländebeurteilung mit SnowCard

### Unterwegs

1. Risikocheck, z. B. mit SnowCard
2. Risikofaktoren erkennen: Neuschnee? Temperatur? Wind? Altschneeoberfläche?
3. Entsprechend dem Gefahrengrad gefährliches Gelände meiden, Ziel anpassen oder Tour abbrechen
4. Entlastungsabstände von ca. 10 Meter einhalten
5. Hänge ab 35° einzeln befahren

### Begleitung

Wenn Sie unerfahren sind – keine Tour ohne kompetente Begleitung! **Fragen Sie bei der nächsten DAV-Sektion**